

Zeitsprung

Virtuelle Gemeinschaftsbereiche

🕒 Lesen 3 Minuten



Vielleicht ist Ihnen dieses nicht ganz perfekte Szenario vertraut. Sie skypen mit Ihrem Freund, den Sie seit Jahren nicht gesehen haben und der auf der anderen Seite der Welt lebt. Er sieht ein bisschen müde aus und wirkt etwas verzerrt. Sie schätzen es sehr, einfach so mit ihm reden zu können und sein Gesicht zu sehen – vor Jahrzehnten hätten Sie diesen Luxus nicht gehabt. Dennoch ist irgendetwas in Ihnen unzufrieden mit der Art und Weise, wie dieser Austausch, ebenso wie viele andere Interaktionen über weite Strecken, von der Technik bestimmt wird. Und auch die heutigen „Thinmedia“ (Inhalte, wie z.B. Mitteilungen, die wir auf Geräten wie einer Smartwatch empfangen, ohne unsere Smartphones oder Computer zu öffnen) bringen uns einander vielleicht näher, doch diese Nähe ist allzu oft fragmentiert und lückenhaft.

Sie werden Seite an Seite mit Kollegen aus Rotterdam, Shanghai und Mumbai an einem Augmented-Reality-Whiteboard stehen und sich so bewegen und mit den anderen sprechen können, als ob sie in Ihrem Büro wären.

Wir glauben, dass die aktuellen Technologien in der Lage sind, nicht nur diese Interaktionen neu zu gestalten, sondern dank eines alle Sinne umfassenden Erlebnisses auch Vertrauen in die Zukunft zu schaffen. Sie werden Seite an Seite mit Kollegen aus Rotterdam, Shanghai und Mumbai an einem Augmented-Reality-Whiteboard stehen und sich so bewegen und mit den anderen sprechen können, als ob sie in Ihrem Büro wären. Verteilt arbeitende globale Teams wird es auch weiterhin geben. Doch das Frustrierende am Austausch mit ihnen (die durch zweidimensionale Bildschirme erzeugte ungleiche Präsenz, Umgebungsgeräusche und abgelenkte Kollegen) wird schwinden, wenn Besprechungen von allen Teilnehmern ähnlich wahrgenommen werden. Was bleiben wird, sind vielfältige geographische und kulturelle Eigenheiten, die strategische Entscheidungen prägen und den Charakter des Arbeitsplatzes bereichern.

Videokonferenzsysteme fesseln uns an die Kameras und Tastaturen, so wie wir im Auto hinter dem Lenkrad sitzen müssen. Stellen Sie sich nun einen Parkspaziergang oder einen Spieleabend mit Kollegen vor – unsere physische Freiheit wird sich durch die neuesten Technologien um ein Vielfaches erhöhen. Sitzen, stehen, liegen und sich umherbewegen werden dabei ebenso möglich sein wie alle Körperhaltungen dazwischen.

Machen Sie sich bereit, der ungleichen Präsenz Lebewohl zu sagen. Die Zukunft des Raums hat begonnen.

01 | Ein Blick in die Zukunft

Aktiv in der Gig Economy

Durch Daten-Ozeane navigieren

Intelligente Innovationsnetzwerke

Gesunde und unterstützende Räume

Räume als Teammitglieder

Räume, die uns kennen

Virtuelle Gemeinschaftsbereiche